

## PRESSEMITTEILUNG

### **Friedhofsgärtner: DIE BUGA kann kommen!**

**Die Ausstellungsfläche der Friedhofsgärtner auf der Bundesgartenschau in Schwerin wird wieder ein Besuchermagnet sein / 77 Mustergräber und der Memoriam-Garten sind Höhepunkte des Ausstellungsteils „Grabgestaltung und Denkmal“ auf dem Gelände des Südlichen Schlossgartens**

***Bonn, 21. April 2009.* Die Bundesgartenschau in Schwerin wird am 23. April eröffnet. Auf dem Ausstellungsteil „Grabgestaltung und Denkmal“ zeigen die Friedhofsgärtner zusammen mit den Steinmetzen den Kern ihres Leistungsportfolios: individuell, kreativ und durchaus modern gestaltete 77 Mustergräber. Mit dem Memoriam-Garten präsentiert der Berufsstand ein neues Gestaltungskonzept für unsere Friedhöfe.**

Lüder Nobbmann, der Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF), ist begeistert: „Dieser Ausstellungsteil ist mit seiner Lage im historischen Hippodrom und unweit der Schweriner Seenplatte einer der schönsten, die ich jemals auf einer BUGA gesehen habe. Für mich das perfekte Szenario, um die Attraktivität der Grabanlagen auf die Besucher richtig wirken zu lassen.“

75 Friedhofsgärtner werden jeweils zum Frühjahr, zum Sommer und zum Herbst die Mustergräber jahreszeitlich passend bepflanzen und bieten damit den Besuchern immer wieder neue Einblicke in die Vielfalt ihres Könnens. „Besonders in der Startphase einer BUGA ist der Ausstellungsteil ‚Grabbepflanzung und Denkmal‘ ein Highlight, denn hier erblühen schon viele kleine Gärten, wo an anderen Ecken die Natur



gerade erst erwacht“, betont Josef Knostmann, Vorsitzender des Ausstellungsausschusses im Bund deutscher Friedhofsgärtner.

Neben den Mustergräbern macht auf der diesjährigen BUGA insbesondere eine Neuheit von sich reden: der „Memoriam-Garten“, ein innovatives Kooperationsprojekt von Friedhofsgärtnern und Steinmetzen.

Mit dem Memoriam-Garten zeigen die Aussteller die Idee der Gemeinschaftsgrabanlagen in weiterentwickelter Form. Verschiedene Einzelgräber, individuell gestaltet mit Grabmal und Bepflanzung, sind in eine homogene, ästhetisch gestaltete Gartenanlage integriert. Die Grenzen zwischen Grab und Umgebung sind fließend. Die Idee greift eine innovative Form zukünftiger Friedhofsgestaltung auf: die Gräber sind nicht mehr in Reih und Glied angeordnet und einheitlich bepflanzte, sondern passen sich in ihrer Anordnung natürlichen Formen an, ohne den individuellen Charakter zu verlieren.

Lüder Nobbmann ist sicher, dass sich dieses neue Konzept bundesweit zunehmender Popularität auf den Friedhöfen erfreuen wird: „Die Idee wird viele Menschen ansprechen, weil sie dem Wunsch vieler nachkommt, an einem Ort umgeben von Blumen und Pflanzen die letzte Ruhe zu finden, ohne dabei ihre persönlichen Wünsche zurückstellen zu müssen. Und nicht zuletzt bekommen sie hier ein Rundum-Sorglos-Paket aus einer Hand, da Friedhofsgärtner und Steinmetzen hier eng zusammenarbeiten. Wir sind sicher, dass das Konzept auch für die Verwaltungen interessant sein wird, da immer häufiger größere Flächen auf Friedhöfen zu Verfügung stehen, die genutzt und gepflegt werden wollen. Die Friedhofsgärtner und Steinmetzen bieten mit dem Memoriam-Garten eine gute Lösung an.“

Die Besucher des Ausstellungsteils „Grabgestaltung und Denkmal“ werden von den Friedhofsgärtnern nicht allein gelassen: Rund um die Uhr



können sie sich in allen Fragen zu Grabgestaltung, Grabpflege und Kosten umfassend beraten lassen. Zentraler Anlaufpunkt für alle Interessenten ist der Infopavillon direkt im Ausstellungsteil.

Bildzeilen:

Bild 1: Die harte Arbeit im Vorfeld sieht der Besucher der gärtnerischen Idylle und Perfektion im BUGA-Ausstellungsteil "Grabgestaltung und Denkmal" kaum an.

Bild 2: Erfahrene und junge Friedhofsgärtner gestalten gemeinsam kreative Mustergräber auf der BUGA Schwerin – ein Besuch lohnt sich.

Weitere Informationen bei:

**Bund deutscher Friedhofsgärtner e.V. (BdF)**  
**Sybille Trawinski, Geschäftsführerin**  
**Godesberger Allee 142-148**  
**53175 Bonn**  
**Tel.: 0228/81 00 2-44**  
**Fax: 0228/81 00 2-65**  
**E-mail: [friedhofsgaertner@g-net.de](mailto:friedhofsgaertner@g-net.de)**

**SCHWIND.pr**  
**Dr. Joerg Hensiek**  
**Siebengebirgsblick 22**  
**53343 Wachtberg/Bonn**  
**Tel.: 0228/52 88 5-54**  
**Fax: 0228/52 88 5-88**  
**E-mail: [jh@schwind.de](mailto:jh@schwind.de)**